# LEADER Mittlerer Schwarzwald

## Das Portal des Südens zum Nationalpark

April 2021

***Sehr geehrte Damen und Herren,***

*die ersten drei Monate des neuen Jahres liegen nun hinter uns und wir können uns bereits über einige Erfolge freuen: die Schlussevaluierung der Förderperiode 2014-2020 konnte mit einer erfreulich hohen Anzahl an Teilnehmenden durchgeführt werden und brachte noch mal einen positiven Schub für die kommende Zeit, die Interessensbekundung für die LEADER-Förderperiode 2021-2027 wurde fristgerecht bei der LEADER-Koordinierungsstelle in Stuttgart eingereicht und der Vorstand brachte 19 neue Projekte (Regionalbudget und LPR) auf den Weg.*

*Auch wenn wir mit der Schlussevaluierung die aktuelle Förderperiode quasi beendet haben, dürfen wir dank einer Übergangsverordnung seitens der EU für die nächsten zwei Jahre weitere Fördermittel vergeben – dies sind „neue" EU-Mittel zu „alten" Konditionen. Wir freuen uns daher auf weitere spannende Projekte in unserer Region. Kommen Sie einfach auf die LEADER-Geschäftsstelle zu, wir helfen Ihnen gerne weiter.*

*Viel Spaß bei der Lektüre des neuen Infobriefs.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ihr Team aus der LEADER-Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald*

### *Wichtige Termine*

***19. Mai LEADER-Auswahlsitzung***

***Juli Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen***

## *Aktuelles:*

### *Übergangsverordnung LEADER 2021/2022 und aktueller Projektaufruf*

Die sogenannte Übergangsverordnung mit entsprechenden Bestimmungen u.a. für die Förderung aus dem ELER ist Ende Dezember 2020 in Kraft getreten.
Damit ist die Rechtsgrundlage dafür geschaffen, dass die Länder ihre Programme im Übergangszeitraum 2021 und 2022 anpassen können. Eine Änderung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum BW (MEPL III) wird derzeit mit der Europäischen Kommission abgestimmt. Da mit einer Programmänderung und der Freigabe der Mittel nicht vor Juni 2021 zu rechnen ist, hat das Land entschieden, eine erste Tranche unter Vorbehalt der Mittelfreigabe an die LEADER-Aktionsgruppen weiterzuleiten.

Bis zum **20. April 2021** können noch Projektanträge in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Es stehen 300.000 Euro aus ELER-Mitteln sowie zusätzliche Landesmittel zur Verfügung.
Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER 2014-2022 ist eine ***hinreichende Projektreife***. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die LAG eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist.

netzwerk* Ländliche Räume
Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

April 2021

Neben der konkreten Projektbeschreibung sollten bei der Antragstellung sämtliche Pläne und Genehmigungen vorliegen sowie eine vollständige Kostenplausibilisierung (bei öffentlichen Projekten eine Kostenberechnung nach DIN 276, damit das Vergabeverfahren kurzfristig starten kann oder eine vollständige Plausibilisierung bei freihändiger Vergabe; bei privaten Projekten müssen sämtliche Gewerke mit drei vergleichbaren Angeboten plausibilisiert sein).
Eine gesicherte Finanzierung ist ebenfalls eine Grundvoraussetzung für eine Antragstellung.

**Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle wird ausdrücklich empfohlen.**

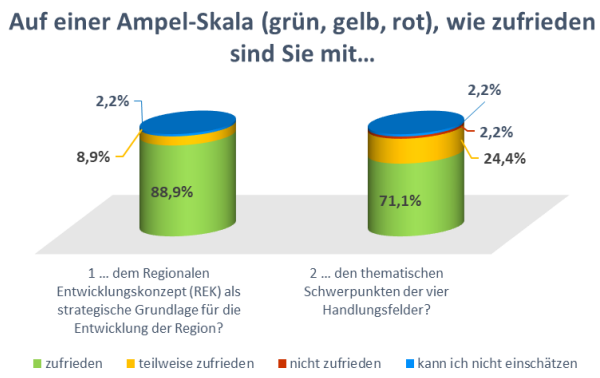
Derzeit stehen die Mittel des 13. Projektaufrufes noch unter dem Vorbehalt der Mittelfreigabe, d.h. wir beschließen, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen. Wir werden nach der Auswahlentscheidung jedoch alle positiv beschlossenen Vorhaben dem Land vorlegen und unmittelbar nach Zuteilung der EU-Fördermittel und positiver Prüfung der Förderfähigkeit, zur Bewilligung vorschlagen.

Einen weiteren Projektaufruf planen wir für den Sommer. Sobald die Details feststehen, werden wir diese Informationen auf unserer Webseite und in der Presse veröffentlichen.

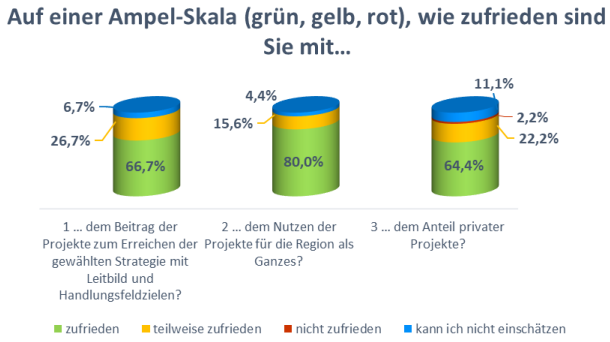
## *Rückblick:*

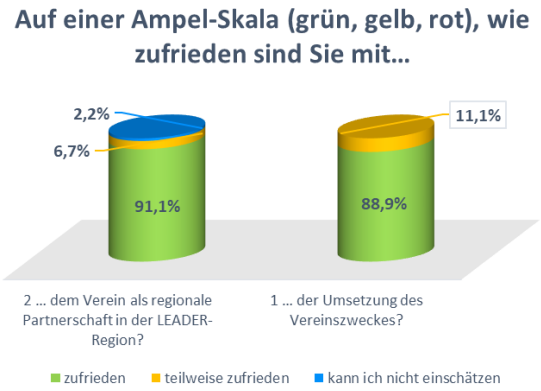
### *Schlussevaluierung LEADER 2014-2020*

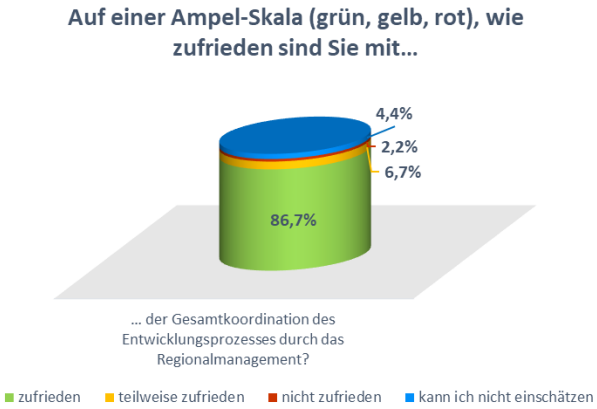
Vom 13. bis 31. Januar 2021 hatte der Verein Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. Vereinsmitglieder, Projektträger und weitere Partner zu einer Online-Befragung für die Schlussevaluierung eingeladen. Knapp 50% der Angeschriebenen haben teilgenommen und dadurch dazu beigetragen, ein klares Bild über den Prozessfortschritt, die regionale Zusammenarbeit, Erfolge, aber auch Defizite der bisherigen Arbeit zu erhalten.
Gemeinsam mit unserem Prozessbegleiter Stefan Gothe (kommunare GbR) haben wir die Bereiche „Inhalte und Strategie“, „Prozess und Struktur“ sowie „Regionalmanagement“ näher betrachtet und mittels des Ampelmodells (grün = zufrieden, gelb = teilweise zufrieden, rot = nicht zufrieden) bewertet.
Einige ausgewählte Ergebnisse stellen wir Ihnen kurz vor, der detaillierte Schlussbericht ist noch in Arbeit:



April 2021




Die Antworten helfen bei der Gestaltung des zukünftigen regionalen Entwicklungsprozesses und sind eine Voraussetzung für die Neubewerbung.

## *Interessensbekundung LEADER 2021-2027*

Durch die Verzögerungen bei der Verabschiedung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 wird sich auch der Start der neuen Förderperiode verschieben.

Auf Landesebene markierte im Oktober 2020 die Veröffentlichung des Aufrufs zur Abgabe einer Interessensbekundung den Beginn des Auswahlverfahrens zur neuen Förderperiode.

Der Verein Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. hat daraufhin am 11. Februar 2021 seine Interessensbekundung in Stuttgart abgegeben: 26 Kommunen aus dem Ortenaukreis und dem Landkreis Rottweil möchten die Erfolgsgeschichte LEADER auch in der kommenden Förderperiode fortschreiben.

Für den geplanten Beteiligungsprozess rechnen wir, angesichts der aktuellen Corona-Lage, mit vermehrten Online-Veranstaltungen und freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme und die wertvolle Mithilfe bei der Festlegung unserer zukünftigen Schwerpunktthemen.

Im Laufe des Jahres wird dann voraussichtlich das offizielle Ausschreibungsverfahren beginnen und damit der Prozess für die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes. Die Auswahl der Regionen wird dann bis Ende 2022 erfolgen, so dass die neue Förderperiode im 1. Quartal 2023 starten kann.

netzwerk Ländliche Räume
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

April 2021

## *Auswahlsitzung am 23. März 2021*

Die Nachfrage nach einer Förderung durch das Regionalbudget ist ungebrochen, bis zum 11. Dezember lag der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach eine Vielzahl von Projekten vor. Anhand der Projektauswahlkriterien fiel die Wahl durch das Auswahlgremium des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. auf 18 Projekte, die einen Zuschuss durch das Regionalbudget erhalten sollen. Der große Ansturm sorgte wieder dafür, dass nicht alle Projektbewerbungen zum Zuge kommen konnten.

„Mit den ausgewählten Kleinprojekten werden die zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro nahezu vollständig gebunden“, freut sich der Erste Vorsitzende des Vereins, Henry Heller, Bürgermeister a.D.. Die Mittel kommen vom Bund und vom Land Baden-Württemberg, weitere Mittel steuert die Region selbst bei.

Die ausgewählten Kleinprojekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung bzw. zur Sicherung der Lebensqualität. Auch werden Naherholungs- und Freizeitangebote in der Region weiter ausgebaut. Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Projekten.

Auf der Sitzung des Entscheidungsgremiums wurde außerdem noch ein Projekt ausgewählt, das eine LEADER-Förderung im Rahmen der Landschaftspflegerichtlinie erhält. Hierbei handelt es sich um eine mobile Koppeleinrichtung für Rinder in Lauterbach.

Ob es auch im kommenden Jahr wieder Mittel aus dem Regionalbudget geben wird, steht hoffentlich spätestens im Sommer fest. Sobald wir Näheres wissen, teilen wir die Informationen über unsere Internetseite und die Presse.

## *LEADER-Projekte:*

Wir freuen uns über die Bewilligung, Umsetzung und erfolgreiche Fertigstellung weiterer Projekte:

### *Unterschembachhof in Hornberg*

Seit den 1960er Jahren unterhält die evangelische Kirchengemeinde in Hornberg ein Jugend- und Freizeitheim im Unterschembachhof. Im Laufe der Zeit wurde der Unterschembachhof mit viel ehrenamtlichen Engagement immer wieder um- und ausgebaut. Dabei wurde der Charakter des Hofgebäudes erhalten und bietet den verschiedenen Gruppen ein ganz besonderes Aufenthaltserlebnis. Umgeben von Natur und abseits von Hektik und Verkehrslärm kann man hier die Seele baumeln lassen.

***Übergabe der Förderhinweistafel an Pfarrer Thomas Krenz***

April 2021

Um auch künftig Gäste empfangen zu können, stand nun dringend der Umbau der Sanitäranlagen samt der Elektroinstallation an. Und da zwar bereits das Erdgeschoss mit Eingang, Zweibettzimmer, Speisesaal, Gruppenraum und Küche barrierefrei zugänglich ist, aber die entsprechende Barrierefreiheit bei den Sanitäranlagen fehlte, soll dies im Zuge der Arbeiten geändert werden.

### *Mehrgenerationenparcours Haslach*

Am altstadtnahen Albert-Schweitzer-Weg entsteht in den kommenden Wochen ein Mehrgenerationenparcours auf 370 Metern Länge. Wie der Name schon verrät, soll sich der Weg mit seinen sieben Bewegungsstationen an Menschen jeden Alters richten. Auch für bewegungseingeschränkte Personen wird es verschiedene Stationen geben, dafür Sorge trug die Kooperation mit der Carl-Sandhaas-Schule, der Lebenshilfe und dem Seniorenwerk.

Henry Heller, Erster Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V., gratulierte Bürgermeister Philipp Saar und den Vertretern der o.g. Institutionen bei der Übergabe der Förderhinweistafel zu einem vorbildlichen, ganz im Sinne des LEADER-Gedankens vernetzenden Projekts: "Das Auswahlgremium hat bei der Bewertung des Haslacher Vorhabens insbesondere den Inklusionsgedanken honoriert sowie die Schaffung von Begegnungsräumen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einheimische, Zugezogene und Touristen.

Der Parcours dient der Weiterentwicklung der Freizeitangebote in Haslach und schafft eine optimale Verbindung zwischen der Altstadt und dem beliebten Ausflugsziel am Waldsee."

***Spatenstich beim Mehrgenerationenparcours Haslach***


### *Impressum*

**Regionalentwicklung**
**Mittlerer Schwarzwald e.V.**

LEADER-Geschäftsstelle
Hauptstraße 5, 77761 Schiltach
www.leader-mittlerer-schwarzwald.de
Tel. 07836 955 -833 oder -779
Fax 07836 955 846
E-Mail: kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de
Fotos: Martin Schwendemann (Mehrgenerationenparcours Haslach), Christine Störr (Unterschembachhof), LAG Mittlerer Schwarzwald